

Büro für Kunstinventarisierung | Dr. Nicole Peterlein & Marcus Lütkemeyer

Das Büro für Kunstinventarisierung bietet professionelle Inventarisierung von Kunst-Sammlungen aller Art (Spezialgebiete: kirchliche Kunst, religiöse Volkskunst, Goldschmiedearbeiten, Textilarbeiten). Dr. Nicole Peterlein und Marcus Lütkemeyer verfügen über langjährige praktische und wissenschaftliche Erfahrung im Bereich der Kunstinventarisierung. Das Portfolio reicht von der Beschreibung, Einordnung und Bewertung der Kunstwerke über deren fotografische Abbildung bis zur Erstellung von Aufsätzen und Publikationen sowie der Konzeption und Organisation von Ausstellungen.

*Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden
S. Kierkegaard*

Die Inventarisierung von Kunst ist über die formale Bestandserfassung hinaus ein Instrument, das die Aufmerksamkeit für bestehende Werte schärft und zugleich deren identifikatorischen Potentiale und Wirkmechanismen auszuloten vermag. In diesem Sinne betreibt die Kunstinventarisierung eine von individuellen Vorgaben abhängige Revision fester und beweglicher Kulturgüter vor Ort - die dann in einem nächsten Schritt systematisch erfasst werden. Produkt ist ein formal und inhaltlich vielfältig verwertbarer Katalog, der ebenso spezifisch Anwendung finden kann wie er sich in größere Zusammenhänge einordnen lässt.

Kurzfristig in der Durchführung und nachhaltig in den Ergebnissen liefert die Kunstinventarisierung:

- den dokumentarischen Überblick über den aktuellen (und historischen) Bestand kultureller Objekte/Güter und damit zahlreiche Optionen auf die Belebung eines breiten Bewusstseins für kulturelle Werte,
- einen Thesaurus kultureller Objekte/Güter, der übergeordnet oder im Einzelnen etwa zur gezielten Vermittlung kultureller Identität und - am Beispiel der Inventarisierung kirchlicher Güter - spiritueller Anschauungen genutzt werden kann,
- die systematische Erfassung kultureller Objekte/Güter in fotografischer (analog/digital) wie schriftlicher Form und damit Grundlagen für weitere Forschungen, Aspekte in der Diskussion möglicher Umgestaltungen bzw. das Arbeitsmaterial für Kunstführer,
- Hinweise auf individuelle konservatorische/restauratorische Notwendigkeiten - auch im Kontext von Denkmalschutz und Denkmalpflege,
- den dokumentarischen Nachweis in Versicherungsfällen, etwa bei Verlust/Diebstahl, Brand-/Unwetterschäden oder unsachgemäßen Renovierungs-/Restaurierungsmaßnahmen.

Dr. Nicole Peterlein (*1970) studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Publizistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 1996 schloss sie ihr Studium mit einer Masterarbeit über Edgar Degas ab. Seit 1995 Mitarbeiterin der Kunstinventarisierung des Erzbistums Paderborn. Aus dieser Tätigkeit entwickelte sich das Dissertationsthema über die Paderborner Künstlerin Edith Ostendorf. Nicole Peterlein arbeitet als freie Kunsthistorikerin für die Kunstinventarisierung des Erzbistums Paderborn (Diözesanmuseum Paderborn) und die Kunsthalle Bielefeld. Neben der kirchlichen Inventarisierung ist die Inventarisierung von Künstlernachlässen sowie die Erstellung von Werkverzeichnissen ein Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Marcus Lütkemeyer (*1971) studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Psychologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seit 1996 ist er Mitarbeiter der Kunstinventarisierung des Erzbistums Paderborn, für die er neben herausragenden Anlagen wie Corvey, Neuenheerse, Hallenberg oder Marienmünster auch neuzeitliche Sakralbauten im Ruhrgebiet erfasst hat. Zudem arbeitet Marcus Lütkemeyer seit 1998 freiberuflich als Kurator und Kunstkritiker. Im Bereich zeitgenössischer Kunst ist er verantwortlich für zahlreiche Fachtexte, Vorträge und Ausstellungsprojekte mit internationalen Künstlern in Deutschland und den Niederlanden. Schwerpunkt dieser Tätigkeit ist die Förderung junger bildender Kunst, verbunden mit der Entwicklung ungewöhnlicher Vermittlungsmodelle.

Kontakt

Dr. Nicole Peterlein, Oderstraße 23, 48145 Münster | 0251 63462 oder 0174 7997478 | peterle@muenster.de
Marcus Lütkemeyer, Johannerstraße 14, 48145 Münster | 0251 294202 oder 0163 2536429 | gap_@gmx.de